

Kölner Förderpreis für junge Literatur 2023

Die Kölner Literaturszene gehört seit einigen Jahren zu den lebendigsten im gesamten deutschsprachigen Raum. Um diese Entwicklung weiter zu unterstützen, lobt der LAND IN SICHT e.V. zum sechsten Mal einen Förderpreis für Literatur aus.

Förderung von Autor*innen am Anfang ihres literarischen Schaffens

Gesucht werden literarische Beiträge von Autor*innen, die am Anfang ihres literarischen Schaffens stehen und noch keine eigenständigen Veröffentlichungen wie einen Roman, Erzählband oder ein veröffentlichtes Theaterstück vorweisen können. Zwingend erforderlich ist, dass die Teilnehmenden einen biografischen Bezug zur Stadt Köln oder zum Bundesland Nordrhein-Westfalen nachweisen können. Der biografische Bezug kann zum Beispiel durch ein Studium, eine Ausbildung oder ähnliches nachgewiesen werden. Eine Altersbeschränkung gibt es nicht.

Der Wettbewerb ist offen für alle literarischen Genres. Es können unveröffentlichte literarische Texte in deutscher Sprache eingesendet werden, die einen Umfang von 5 bis 6 Normseiten (Schriftgröße 12pt, Zeilenabstand anderthalbzeilig, 30 Zeilen à 60 Zeichen je Seite) nicht überschreiten; bei Gedichten maximal 10 Gedichte. Es werden keine Sound- oder Videodateien akzeptiert.

Um die Anonymität der Einsendungen zu gewährleisten, soll in der Textdatei (PDF) kein Hinweis auf die Autor*innen vorhanden sein. Der Einsendung ist daher ein Dokument mit Name, Vorname, Adresse der Einsender*in, Telefonnummer, E-Mail-Adresse sowie eine Kurzvita, aus der der Bezug zur Stadt Köln oder dem Land NRW hervorgeht, und gegebenenfalls eine Liste erster literarischer Veröffentlichungen anzuhängen. Die Einsendung erfolgt ausschließlich über den digitalen Weg an info@landinsicht.koeln mit dem Betreff „Förderpreis 2023“. Postalische Einsendungen werden ungelesen sofort vernichtet. Einsendeschluss ist der 16. Juli 2023.

Lesungen der fünf Finalist*innen am 9. September 2023

Aus den Einsendungen werden fünf Finalist*innen von der LAND IN SICHT Redaktion ausgewählt, die am Samstag, 9. September 2023 ab 19 Uhr, im VHS Forum im Museum am Neumarkt ihre Texte vor Publikum öffentlich vortragen. Unter den Finalist*innen vergibt eine dreiköpfige Jury aus Angelika Hensgen (Sprecherin des Verbandes Deutscher Schriftsteller*innen in Köln), Anne Burgmer (Leiterin der Kulturredaktion des Kölner Stadt-Anzeiger) und Mona Lang (Lektorin bei Kiepenheuer & Witsch) die Förderpreise im Anschluss an die Lesungen.

Die Lesungen der Förderpreise werden entsprechend der jeweiligen Auszeichnung honoriert:

Erster Preis: 500 Euro
Zweiter Preis: 350 Euro
Dritter Preis: 250 Euro
Vierter und fünfter Preis: 150 Euro

Darüber hinaus wird bei der öffentlichen Lesung ein Publikumspreis in Höhe von 250 Euro vergeben. Die Teilnahme an der Lesung am 9. September 2023 wird vorausgesetzt. Reise- und Unterbringungskosten können leider nicht übernommen werden.

Wir freuen uns auf viele literarisch überraschende Entdeckungen!

LAND IN SICHT e.V.

Kunststiftung
NRW



RheinEnergie
Stiftung | Kultur

